

Ergebnis täglich
ab 6 Uhr.

Redaktion und Druckerei
Schenkstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montag bis 10-12 Uhr,
Dienstag bis 5-6 Uhr.
Die 10 Minuten druckfrische Nummern nach 10
Uhr können nicht erhalten.

Sprecher der für die nächstfolgenden
Nummern bestimmten Delegationen der
Bundesregierung ist S. Hartmann, Minister
für Handel und Gewerbe.

In den Akten für Zeit-Ausschau:
Peter Sturm, Universitätsstraße 1,
Louis Högl, Buchdruckerei 22, p.
und die 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Auzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 309.

Freitag den 5. November 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Den Bürgern verfasst, wenn Ihnen noch längeres Studium, so doch noch unverzagt
herr Stadtrath Carl Heinrich August Simon.

Wir verlieren in ihm einen treuen Collegen, welcher mit reichem Wissen ausgerüstet seit nahezu sechzehn Jahren in
unserm Collegium mit großer Hingabe für unsere Stadt thätig war und durch die vorzüglichen Eigenschaften seines
Geistes und seines Charakters unsern Preis und Ruhm in vollem Maße sich erworben hat.

Ein Andenken wird bei uns wie bei unseren Mitbürgern immerhin in Ehren gehalten werden.

Leipzig, den 4. November 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Schäfer.

Ausschreibung.

Für den Bau des Schloss- und Unterkunftsbauwerks werden

1) die Mauer- und Fassadenarbeiten für das

Bewohungsgebäude, drei Beamtenwohnungen, das Oberbeamten-

haus, die Großkücheküche, das Sonnenkücheküche, das

Wäscheküche, das Tocumahaus und das Verwaltungshaus.

2) die Ofengasse-Arbeiten und Walzenfaser-

Verkleidung für die Großkücheküche, das Sonnen-

küchehaus und das Gesamtmauerwerk,

verdient ausgeschrieben.

Angabotformular und Bedingungen sind im Schlachthof-

bauamt an der Kaiser-Engels-Gasse gegen Zahlung

von 2.-5.-f- ab 1 und 2 ab 2 zu erhalten.

Die Angebote sind in vierzigem Form, welche die den

Angebotsformular beigefügten Vorordnungen andern, bis

am 15. November bis zum Mittag 12 Uhr

an die Räume des Rathauses abzugeben.

Wie behalten und die Aufsicht unter den Auslieferungen,

beginn auch die Zeichnung der Arbeiten sowie Abrechnung säm-

tlicher Angebote vor.

Leipzig, den 3. November 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

W. Schäfer.

Benennung.

Im den nächsten Vorlesungen sind schätzlich 30 pro-

visorische Lehrstellen zu besetzen, mit denen ein jähr-

licher Gehalt von je 1400,- verbunden ist.

Werker, welche die Hochschulprüfung bestanden

haben oder bis Ende des Jahres zu bestehen gehenden, müssen

Gesche undzeugnis bis Ende dieses Monats bei uns

einreichen.

Leipzig, am 1. November 1886.

Der Schulausschuss der Stadt Leipzig.

Dr. Vanhy. Schäfer.

W. Schäfer.

erfolgung für die Bevölkerung liegt durchaus nicht vor. Gleichwohl halten wir es für nicht überflüssig, wenn seitens der Regierung in Darmstadt darum hingeworfen wird, daß Obermann durch eine möglichst geregelte Lebensweise und Vermehrung alles dessen, was erladungsgemäß Durchfall verursacht, Säuberungen seiner Gesundheit verbüßen möge, und daß bei etwaigen Unvorbehalten es unumgänglich notwendig ist, möglichst frühzeitig ärztlichen Rat in Anspruch zu nehmen.

— In den norddeutschen Städten findet sich eine „Gefährdung und Warnung“ der bekanntesten im Besitz des Reichstags-Abgeordneten Sedlmayr, Drucker zum Spaten. Danach soll es in norddeutschen Wirthshäusern häufig vorkommen, daß unter der Bezeichnung „Spatenbräu“ Bier verabreicht wird, welches nicht der Brauerei von Gabriel Sedlmayr in München entstammt. Die Firma macht nun darauf aufmerksam, daß „Spatenbräu“ keineswegs eine besondere, von jeder Brauerei herstellbare Bierart, das „Spatenbräu“ vielmehr der Hausname der Firma „Gabriel Sedlmayr in München“ ist, das daher nur das von dieser Firma bezeugte Bier als „Spatenbräu“ bezeichnet wird, die Bezeichnung anderen Bieren mit diesem Namen aber auf Täuschung des Publikums beruht ist. „Unerlaubliche Einschreitung“ soll von jetzt ab erfolgen.

— München, 2. November. Der Schäfflerstreit steht auf dem alten Platze. Auf die Erklärung der Weißer ist eine Entlastung der Gehilfen erfolgt. Die Gehilfen erklären, daß der Streit unvermeidbar war, der bisher bezahlte Gehalt habe für einen vertriebenen täglichen Gehilfen nur 14.—15. statt 20.—per Woche bei seien momentan aufgestiegen. Weißer betonten, in der Baderbrauerei habe in letzter Zeit eine Lohnherabsetzung von 70 auf 65.—per Monat stattgefunden. Die Werkstattverhältnisse bei vier Meistern seien zufriedenstellend. Auf das Ansuchen der Gehilfen um Belehrung dieser Verhältnisse seien die Weißer sehr zugetreten. Die Weißermeister habe ihre Fortsetzung sofort anerkannt, auch andere Weißer seien im Prinzip mit ihnen einverstanden. Die Schuhverarbeitungsstätte der Gehilfen seien in Folge von Überfüllung schlecht. „Allerdings“, sagt die Erklärung weiter, „war die Normalarbeitszeit dreizehn, die nur im neuen Jahr verlangt, aber es war üblich, in einzelnen Werkstätten die Regel, dieselbe, wenn auch gegen geringe Bezahlung, um mehrere Stunden zu verlängern. Es war dies hauptsächlich bei allen Ausarbeitern der Hall. Im Hofbräuhaus möge oft 4 Uhr Morgens angefangen werden, ohne daß die Arbeitnehmer beginnen würden, ebenso war daselbst die Sonntagsarbeit ohne Entschädigung im Gebrauch.“

— Wien, 2. November. Nach dem „Illustrirten Österreichisch-Ungarischen Poltenblatt“ verloren, daß Erzherzog Karl Salvator und Hauptmann Georg Miller von Temes durch den Bevollmächtigten Staatsmann W. Palm in Wien am 19. October einen Polten auf „Neuartiges Reptile“ genehmigt wurden.

— Ein berühmtes Herbarium wird in nächster Zeit Deutschland verlassen und nach Paris wandern. Es ist die Blumenfamilie Lamard's, des bekannten Botanikers Darmst. Es war in den Besitz des Reichsgerichts Professors Körber gekommen, aus dessen Nachlaß die französische Regierung sie für das Botanische Museum des Plants erworbene hat.

— Der Ruhbaum mit dem Mühlstein. Bei Walton Hill in England lag viele Jahre als einzige Überreste einer Wasserfälle ein gewaltiger Mühlstein. Vor etwa 20 Jahren erhab sich aus der im Mittelpunkt befindlichen Deffnung des Schöpfung einer steinernen Fuß. Das Blümchen wuchs fort und fort, bis der Stamm die ganze Deffnung ausfüllte und dann im Wachstum den Mühlstein mit in die Höhe hob, so daß dieser jetzt hoch über dem Boden von dem Stamm des Blümchen fast hohen Baum getragen wird, der reichliche und gute Früchte bringt. (End's Rückblick.)

— Lieutenant Stoner hat dem Marineminister in Washington einen Bericht über die von ihm nach dem üblichen Klassa unternommene Erforschungsreise, die er selbst im Mittelpunkt desselben befindlichen Deffnung des Schöpfung einer steinernen Fuß. Das Blümchen wuchs fort und fort, bis der Stamm die ganze Deffnung ausfüllte und dann im Wachstum den Mühlstein mit in die Höhe hob, so daß dieser jetzt hoch über dem Boden von dem Stamm des Blümchen fast hohen Baum getragen wird, der reichliche und gute Früchte bringt. (End's Rückblick.)

— Lieutenant Stoner hat dem Marineminister in Washington einen Bericht über die von ihm nach dem üblichen Klassa unternommene Erforschungsreise,

des Schöpfung einer steinernen Fuß. Das Blümchen wuchs fort und fort, bis der Stamm die ganze Deffnung ausfüllte und dann im Wachstum den Mühlstein mit in die Höhe hob, so daß dieser jetzt hoch über dem Boden von dem Stamm des Blümchen fast hohen Baum getragen wird, der reichliche und gute Früchte bringt. (End's Rückblick.)

Literatur.

Medizinische Handbücher. 28. Band. Die Choleca auf ihrem zweiten Standpunkt von Dr. A. Koch. Berlin, Martin Küppen, Buchdruckerei 22. Nach den neuesten Nachrichten beschreibt nur die Autoren sich zu melden, reichen es so doch gut, wenn man sich mit dem Werk durch umfassende Gelehrte etwas vertraut macht und der Reihe hörte würde, daß Dr. Koch kein, der durch seine eindrückende Behandlung des Krebskrankheit das Verhältnis des Kranken auf einen hohen Standpunkt gehoben hat.

Philipps Reclam's Universal-Bibliothek. Bis September 1888 sind 200 Nummern erschienen. Dieser Wert ist einzig Reichtum. — Preis: 10 Pfennig die Nummer. — Neueste Erwerbungen: 2191. John Milton, Das verlorene Paradies. Deutsch von Ad. Büttner. 2192. Weltkarten. (Les Géographes) Kombination in vier Karten. Druck von J. Brüderlin. (Verbindung des Geographen-Zeitung in Berlin) 2193. 2195. Daniel de Foer, Robinoson Crusoe. Nach dem Englischen übersetzt von K. Tietze. 2196. Robert Herrmann, Goldfärben. Aus dem Englischen nach dem Werk von Hans Peter. 2197-2198. Turgenjew, Romantisches eines Jägers. Aus dem Russischen übersetzt von Hans Peter. 2200. Carl von Heigel, Novell. Niedrige Erzählungen in Prosa und Versen.

Car für Magazin nach blätterlichen Gewändern. Weissen, Weis und Bekleidung der Magazin und der damit zusammenhängenden Gewänder. Gewerbeverhältnis dargestellt von Dr. Paul Berger, praktischer Arzt in Berlin, Verfasser des Arbeitsmarkt u. Berlin, Hugo Gieseck.

Hotel Hentschel, Crippig, am Moßplatz, empfängt confortable Zimmer von 2.—4.— je inklusive Licht und Service. Es werden auch Zimmer, sowie größere Wohnungen für großen Monatspacht abgemietet, und andere Preise. — Dienstag-Abend-Akt. 383.

Patentbureau Ing. Otto Sack, Oberneustadt 23, 18

Basen, Figuren, Majoliken, Säulen, Lampen in großer Auswahl.

Kaffee- und Tafel-Service, letztere für 12 Personen in 9 Teilen von 57.—4.— empfängt Petersstraße 38, I. und Filiale: **Karl Gruhle,** Stroher-Ballage.

Stearin-Lichte (Erie-Dose), gelbe Farbe. — Preisen-Vierte vor Bild. 4, 5, 6, 8 u. 12. — Tafel-Lichte vor Bild. 4, 5 und 6 St. empfängt.

Riquet & Co., gegr. 1745, Klosterstraße 5.

Neue Pariser Julienne (getrocknete Zucchini-Röllchen)

loches eingetroffen bei Gustav Markendorf, Grimmaische Str. 31.

Reiseverträge Deinen wird jetzt Edelsicht's Magazin ebenfalls verkaufen, das unter der Bezeichnung „Spatenbräu“ hier verabreicht wird, welche nicht der Brauerei von Gabriel Sedlmayr in München entstammt. Die Firma macht nun darauf aufmerksam, daß „Spatenbräu“ keineswegs eine besondere, von jeder Brauerei herstellbare Bierart, das „Spatenbräu“ vielmehr der Hausname der Firma „Gabriel Sedlmayr in München“ ist, das daher nur das von dieser Firma bezeugte Bier als „Spatenbräu“ bezeichnet wird, die Bezeichnung anderen Bieren mit diesem Namen aber auf Täuschung des Publikums beruht ist. „Unerlaubliche Einschreitung“ soll von jetzt ab erfolgen.

— München, 2. November. Der Schäfflerstreit steht auf dem alten Platze. Auf die Erklärung der Weißer ist eine Entlastung der Gehilfen erfolgt. Die Gehilfen erklären, daß der Streit unvermeidbar war, der bisher bezahlte Gehalt habe für einen vertriebenen täglichen Gehilfen nur 14.—15. statt 20.—per Woche bei seien momentan aufgestiegen.

Krä F. J. A. 180, die 1/2, Bl. A. 3 in Leipzig. Albert-Späthle.

Synagoge.

Gottesdienst: Freitag Abend 4 Uhr 45 Min.

Sonnabend früd 8 Uhr 45 Min.

Tageskalender.

Kathol. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Postgebäude am 6. Postamt 5 (Neumarkt 15). — Augsburg. 7. Postamt 5 (Wolfsstraße 19). — 8. Postamt 7 (Neustadt, Bismarckstr.). — 9. Postamt 8 (Eilen, Wolfsbach). — 10. Postamt 9 (Neu-Wolfsbach). — 11. Postamt 10 (Postplatz 10). — 12. Postamt 11 (Klemensstraße).

5. Postamt 4 (Wolfsbach).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Belehrung an die nächste Telegraphenanstalt umgesendet.

2) Die Postämter 6 und 9 sind für den Anschluß gesetzlicher Bäderstellen sowie größerer Betrieb und Werkstätten nicht geeignet. Bei dem Postamt 10 (Postplatz 10) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststellen bei üblichen Postämtern werden abgeschlossen: an den Bediensteten von 8 Uhr früh bis zum Sommer von 7 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 Uhr früh bis zum Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittag und von 8 bis 9 Uhr Nachmittag. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme von Postsendungen aus den Weihnachten auch von 8 bis 9 Uhr Abends groß.

Seine Telegraphenämter am Moßplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Verförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Moßplatz findet an den Sonntagen und gelegenen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Uhr eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Postboten statt.

Abteilungen der Königlich Sächsischen Staatsseidenbahndirektion in Dresden, Leipzig, Chemnitz (Auerbachstr.), (Neumarkt 28). (Rossmarkt). — Musikkasse-Sortiment und Leibenthal für Musik.

Lager röm. und deutschen Salaten, Allgemeine Verkaufsstelle der Weichsel'schen quatenfeinen Salaten.

Permanente Ausstellung von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (aus Studien für Orgelspieler)

sowie den anerkannt besten Fabrikat-Verkauf und Vermietung.

Brautkleider sowie sämtliche Tapisserie-Artikel in allbekannter höchster Ausführung bei

Emilie von Pardubitz, Katharinenstraße No. 7.

Gummi-Stiefeln und -Schuhe, echt russische, Gummi-Regenstöcke bei

Arnold Reinshagen, Bahnhofstraße 19, am Böttcherplatz.

Ein- und Verkauf v. Antiquitäten, Gold und Silber, Nippachen, Edelsteine und Perlen, Geschmeide, Dosen, Minzen, Emaille etc.

Jost's Alterthumsgeschäft, Grimmelssche Steinweg 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waren - Lager.

Lederfabriken, Bedarfssachen für Maschinenbetrieb.

2. Bankomat 2. **Gustav Krieg.** Am neuen Theater.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuster Original Compound Dynamomaschinen „Grammat“ mit Bogen- und Glühlampen (Reflex Central-Halle) führen aus

Schumann & Koeppe, Reudnitzer Straße.

Gehörhülse, Eberhardstrasse 12, Gelände- und Metallwarenfabrik, Armaturen für Dampf-, Wasser- und Gasleitung.

Lager der Hütten, Ventile, Manometer, Hof-Dampf- und Flüssigpumpen.

Dampfmaschinen, Gasmotoren, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge.

Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstraße 10. Fernsprecher No. 1037.

Vertreter von Somhart's neuem geräuschen Patent-Gasmotor.

Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Robert Kiehle, Nähmaschinen aller Systeme für Handwerker und Familiengebrauch. Reparaturen billig, Fabrik Turner- in Bischöfliches-Ecke.

Gummil-Regenstöcke n. Gummil-Schuhe aller Art.

Gummil-Warenkunst-Bazar

10 Petersstraße 10.

Antiquitäts-Buchhandlung Gustav Fock, Neumarkt 40 n. 38 I. Grosses Lager aus allen Wissenschaften.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstraße, Plagwitz.

Neues Theater.

Freitag, den 6. November 1888.

300. Theatralen-Spielstätten, 4. Seite, gefüllt.

Rufnummern 7 Uhr.

Aufführer der Frau Steinbach-Jahns.

Der liegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Oberleutnant Götzberg.

Direction: Großmeister Möhrle.

Orchester: 1000.

Scenographie: Carl Schröder.

Costüme: Carl Schröder.

Leuchten: Carl Schröder.

Wandmalerei: Carl Schröder.

Orchester: Carl Schröder.

Chor: Carl Schröder.

Orchester: Carl Schröder.

Chor



Herren-Filzhüte

In den neuesten Formen und Farben.
I. Qual. 5½ A., II. Qual. 4 A., III. Qual. 2½ A.
Große Auswahl in weichen Hüten von 2 A an.
Krahenhüte und Krahenmützen in grossartiger Auswahl.

Leipzigs grösstes Hütinger.

Theodor Rössner,

Reichsstraße No. 6.

Spezialität: Trauerhüte.

Sämtliche Reparaturen schnell, schön und billig.

Garnirte Damen Hüte

In elegantester und einfachster Ausführung von 2½ A an.
Neuheiten in garnirten Mädchenhüten von 1½ A an.
Ungarnirte Filzhüte und Fasans von 20-4 A an.
Pilach, Sammet, Federn, Agraffen zu Fabrikpreisen.



Heinrich Weigang

an Rossplatz Kurprinzstrasse 1 am Rossplatz.

Größtes Lager Seines

Herren- und Knaben-Garderoben.
Winter-Paletots von 18-64 A., Kompl. Herren-Rod-Hüte von 30-60 A., Kompl.
Herren-Dress-Hüte von 18-40 A., einzelne Hüte in allen Größen von 6-30 A.
Knaben-Hüte und Paletots. Unmittelbar vorne gegen, den 6-30 A.
Garderobe. Juppen und alle Seiten-Kleidungen gut hergestellt aus Stoffen.
Bestellungen nach Hause in nur guter Ausführung. —

Nur Kurprinzstrasse No. 1.



Original Chinesische Handlung
Taen Arr-Hee aus Nanking
Bankstr. 1 Dresden. Berlin:
Empfehlung zu Gelegenheits- und Weihnachtsgeschenken
China- u. Japan-Waaren
hee's neuester Ernte von A. 250 pro Pfd. an.
Thee-Niederlage für Leipzig:
Reichert & Richter,
Engros Nürnberger Strasse 20. En détail.

Man versieht sich auf das Vortheilhafteste mit passenden Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken im Magazin
kunstgewerblicher Artikel, welche auf das Elegante mit allen möglichen Wünschen
in Cuvre-polli, Bronze-Pam, Eisen u. ic. usw. und ausländischen Majoliken,
reizende Kinkhüte in Porzellan- und Blasquit-Pantastik-Gegenständen, wie auch japan-
isch China-Waaren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterien,
Ball- u. Gesellschaftscherzen oder kostet ih. ferner eine Übersicht für Gegenstände,
welche nur 3 Mark pro Stück kosten
und in jeder Hinsicht obige Stoffe vertreten sind; es lohnt sich ihr Leben, weiter
zu kaufen und die Werthaltigkeit mit passenden Gelegenheits-Geschenken verleiht will, sich zu
überzeugen bei **Eduard Tovar**, Petersstraße 36, Puffzug.

Vorgezeichnete und angefangene Arbeiten
aller Art in stylischen, neuen Mustern, auch leichte Arbeiten für Kinder.
Pauline Gruner, Reichstrasse No. 6.

Spitzen-Stoffe und Spitzen-Volants
in Chantilly, Guipure, Valencienne, gestickten Tülls zu
Kleider-Garnituren
in schwarz, rot, braun, echt und mitfarb.
Jugl. gestickte Pleins und Volants in Batist und Mousseline.
Brüsseler Spitzen — und Spitzenfabrikate.
Pauline Gruner, Reichstrasse. No. 6.

Die Waterbury-Taschenuhr.

Diese Taschenuhr ist
vom Hersteller
ausserordentlich
billig und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange
auf diese Zeit
festhält, bis sie
wieder
ausgestellt wird.
Die Uhr ist
aus
einem
einfachen
Metallgehäuse
und besteht
aus einer
Vorrichtung, die
die Uhr auf
einen einzigen
Zeitpunkt einstellt
und sie so lange<br

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 309.

Freitag den 5. November 1886.

80. Jahrgang.

Geistliche Musik-Aufführung

in der Johanniskirche.
Sonntag, den 7. Nov., Nachm. 1/2 Uhr
von dem

Röthig'schen

gemischten Solo - Quartett
(Pf. Heinig, Fr. Müller, B. Röthig,
H. Tannenwald).

Sopran-Solistin: Constanze Gräfin

Frl. A. Helmig.

Orgel: Herr Concert-Organiast

Bernard Pfaustschl.

Programm & 30 Pf. berechtigt zum
Eintritt.
Vorverkauf: Musikalienhandl. von C. A.
Klemm, Neumarkt 10, Pastorei der Joh.
Kirche, Johanniskirche 10.

Erlöse für arme Commandanten.

134. Aufführung
des Dilettanter-Orchester-Vereins

Sonntag, den 7. November 1886,

Vormittags 11 Uhr

im Saale „Bonorum“,
unter gütiger Mitwirkung des Herrn
Pudor aus Dresden.

PROGRAMM.

Overturen: „Heimkehr aus
der Fremde“ von Mendelssohn.
Concert für Violoncello von Molique.
Zwischenstückmusik z. Rosen-
sonnen von Schubert.

Solostücke für Cello.

Sinfonie No. 1. C-Dur von Beethoven.

Auffang 11 Uhr. — Ende halb 1 Uhr.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft (aktiv
und inaktiv) nimmt entgegen Herr Ferdinand

Filzach, Augustusplatz 2, part.

Grosses Wohltätigkeits-Concert

Besten der Sanitätswachen

des Samariter-Vereins

am Dienstag, den 16. November 1886,

Abends 7,8 Uhr,

im Krystall-Palast,

unter gütiger Mitwirkung namhafter Künstler
u. Künstlerinnen, sowie des Universitäts-
Studenten-Vereins u. St. Pauli und der
Capelle des 2. Inf.-Regts. Nr. 134.

Auction.

Die Nachlassauctio[n] des Königl. Kunsts-
museums hier soll

Freitag, den 5. November 1886, 38.

Uhr, 10 Uhr,

im Rathaus, bestrebt in
einer Vorlese Kleidungsstücken, Mäntel,
Bettw., Theaterarbeitsk., Vorlese-
u. Glasmäntel, einige Gold- u. Silber-
juden u. versch. anderes Schmuckstücken
unter den selbigen ausdrücklichen Bedingungen
verkauft werden.

Leipzig, am 2. November 1886.

Handlung, Ber.-Soc.

Auction.

Denne Auctio[n] soll 10 Uhr kommen
am Lagerhaus beim Speicher, Ecke
Schönstr. 10, bestrebt zur

Versteigerung, Japetus, Röde, Joppes,

Heiderischer, Domänenamt u. Jacques,

Hinterholzen und Bleiber, für Kinder,

Schloßstraße 11. J. A. Heber, Auctionator.

Auction!

Sonns. d. 6. d. M., ab 10 Uhr zu jedem
100 Kleinken jämmer Cigarras, sowie

eis Soßen Flüsschene u. Schmuckfedern
im Böttchergäßchen Nr. 9, versteigert werden.

Wien, Montag, 10 Uhr.

In den morgen stattfindenden Auctio[n]
von Cigarras, Böttchergäßchen Nr. 9,
kommen nur gute Sorten vor.

Nachlass-Auction.

Die zu einem Nachlass gehörige Meubles,
Bettw., Möbel, Kleidungsstücke, Vorlese-
u. Glasmäntel usw., zugleich
ein nur wenig brauchbare Nähmaschine
(Singer) haben

Montag, den 8. November 1886,

Mittwoch 9 Uhr an

im Kuerb's Hof, Trepp'e D. 1, Ecke,
öffentl. versteigert werden.

Martin, Sozialdirektor.

Auction. übernommen Auctionator Heber.

Ed. Friesheim, Restaurant.

Eisenbahn-Direktion-Erfurt.

Beschreibung.

Die auf das Bahnhofs-Gebäude, Bahnhof-
u. Gottschee-Bahnhof bestehende
Gebäude, die Wohnungsräume nicht mehr
brauchbar, die Wohnungsräume nicht mehr
ausreichend, Versteigerungen von Eilen, sowie
etwas Blaufabrik, Schmiede, Schmiede, und
Gefüllte sollen im Wege offizieller Ver-
steigerung versteigert werden, wobei Termin auf

Montag, den 8. November 1886.

Mittwoch 10 Uhr

im heutigen Vermögensgebäude — Frei-
straße 1 — auszumachen.

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für Min-
eralien“

Die Versteigerungsstätte liegt in unserer
Betriebs-Raum, können auch gegen vorherige
Einsiedlung von 20-40 Schätzungsberatern
dem Betriebs-Beschleifer, Königl. Eisen-
bahn-Sekretär Ultmann, besprochen werden.

Versteigerungsstätte sind geschlossen
und passiert mit der Aufsicht:

„Auftrag der Kaiserl. Kommission für

PROSPECTUS.

4% Pfandbriefe

der

Oesterreichisch - ungarischen Bank

verloosbar in 40^{1/2} Jahren.

Die mit jährlich vier vom Hundert verzinslichen auf den Ueberbringer lautenden Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank sind in Abschritten von 100, 1000 und 5000 Gulden österr. Währung ausgestellt; dieselben tragen halbjährige, am 1. April und 1. October fällige Binscoupons und werden nach vorhergegangener Ausloosung, spätestens aber nach Ablauf von 40^{1/2} Jahren, zum Nennwerthe zurückgezahlt.

Die fälligen Binscoupons und die verloosten Pfandbriefe sind bei der Hypothekar-Credits-Casse in Wien, der Hauptanstalt in Budapest und sämtlichen Filialen der Oesterreichisch-ungarischen Bank zahlbar und werden die Binscoupons fortan auch in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft zur Einlösung entgegengenommen.

Laut Bilanz der Oesterreichisch-ungarischen Bank vom 31. December 1885 waren

fl. 14 254 100	5% Pfandbriefe
fl. 44 002 300	4 ¹ / ₂ % Pfandbriefe
fl. 22 934 600	4% Pfandbriefe

im Ganzen daher fl. 81 191 000 Pfandbriefe
im Umlaufe, denen Hypothekar-Forderungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank im Betrage von fl. 89 369 213,74⁸

gegenüberstanden.

Für die Ausgabe, Vergütung und Tilgung der Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank gelten die folgenden Bestimmungen:

- 1) Die Oesterreichisch-ungarische Bank ist berechtigt, Pfandbriefe bis zum Betrage von 150 Millionen Gulden hinauszugeben, doch darf die Gesamtsumme der im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe die Gesamtsumme der jeweilig bestehenden Hypothekarforderungen niemals überschreiten.

Werden Hypothekardarlehen vor der festgesetzten Fälligkeit und zwar in baarem Gelde zurückgezahlt, so hat die Bank einen dem zurückgezahlten Kapitale gleichen Betrag in Pfandbriefen einzuziehen.

- 2) Die Hypothekarforderungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank dürfen mit Hinzurechnung der auf der angebotenen Hypothek etwa schon haftenden Lasten den Wert der Hypothek höchstens bis zur Hälfte erschöpfen.

- 3) Für die planliche Vergütung und Bezahlung des Capitals der Pfandbriefe haften vorzugsweise die Hypothekarforderungen und außerdem das sonstige bewegliche und unbewegliche Vermögen der Bank.

Im Falle der Auflösung der Bankgesellschaft oder der Trennung der Hypothekar-Credits-Abtheilung von den anderen Geschäftsbereichen der Bank wird diese Haftung (Artikel 6 der Gesellschaftsstatuten) auf die Hypothekarforderungen und auf einen aus dem Aktienkapital der Bank zu bestellenden Fonds beschränkt, welcher mindestens dem zehnten Theile der dann im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe gleichkommt und nach Maßgabe der Einlösung der Pfandbriefe in demselben Verhältnisse vermindert werden kann.

- 4) Die öffentlichen Verloosungen der zur Einlösung bestimmten Pfandbriefe finden jährlich zweimal, Anfangs Juni und Anfang December, statt. Außerdem bleibt der Bank das Recht vorbehalt, in Folge der Rückzahlung oder Kündigung von Hypothekardarlehen Pfandbriefe im Wege außerordentlicher öffentlicher Verloosungen zur Rückzahlung einzubringen.

- 5) Die Summe, welche regelmäßig zur Verloosung zu kommen hat, wird mindestens auf den Betrag festgesetzt, welcher seit der letztervergangenen Biehung an Capitalrückzahlungen aus den in 4%igen binnen 40^{1/2} Jahren verloosten Pfandbriefen ertheilten Annuitäts-Darlehen fällig geworden und daar eingegangen ist. In diese Summe können jedoch auch Kategorien der Pfandbriefe erfolgt nach dem Verhältnisse des Umlaufsbetrages der letzteren.

- 6) Die Summe, welche jedesmal zur Biehung kommt, sowie die Nummernlisten der gezogenen Pfandbriefe werden durch die zu Wien und Budapest erscheinenden Amtsblätter bekannt gegeben.

- 7) Die Auszahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt an dem der Verloosung zunächst folgenden Coupontermine.

- 8) Zinsen, welche nicht binnen drei Jahren, und Pfandbriefs-Capitalien, welche nicht binnen dreißig Jahren nach ihrer Fälligkeit erhoben werden, sind verzährt und können somit nicht mehr gefordert werden.

- 9) Die Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank können in beiden Theilen der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie zur fruchtbringenden Anlegung von Capitalien der Gemeinden, Körperschaften, Stiftungen, unter öffentlicher Aufsicht stehender Anstalten, dann der Pupillar-Fideicomiss- und Depositengelder, zu Militär-Heiraths-Cautionen und zum Börsencourse zu Dienst- und Geschäfts-Cautionen verwendet werden, infofern bei Cautionen nicht der Ertrag in Voreins durch besondere Normen vorgeschrieben ist.

- 10) Jeder Pfandbrief enthält die von dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen und dem Königl. Ungarischen Regierung-Commissär unterzeichnete Bestätigung, daß derselbe auf Grund von geschäftig versicherten, in die öffentlichen Bücher eingetragenen Forderungen der Oesterreichisch-ungarischen Bank ausgestellt worden ist.

Die Verloosungslisten der Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank werden fortan auch im Deutschen Reichs-Anzeiger, in der Berliner Börsen-Zeitung und im Berliner Börsen-Courier fundgemacht.

Wien, 28. October 1886.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Lieben
Generalrat.

A. Moser
Gouverneur.

Leonhardt
Generalsecretair.

Auf Grund des vorstehenden Prospects stellen wir

Nominal-Gulden Drei Millionen 4% Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank, Emission von 1886

unter folgenden Bedingungen zur Subscription:

- 1) Die Subscription erfolgt auf Grund des dem Prospect beigegebenen Anmeldungs-Formulars

am Sonnabend, den 6. November 1886,

von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags an unserer Couponscasse. Der frühere Schluss der Subscription bleibt vorbehalten.

2) Der Subscriptionspreis ist auf 81¹/₂ Gulden für je 100 Gulden österr. Währung Nominal festgesetzt, zahlbar in Reichsmark zum usancemäßigen Umrechnungscourse von 2 Mark für den Gulden.

Auher dem Preise sind die usancemäßigen Stückzinsen vom 1. October 1886 bis zum Tage der Abnahme zum gleichen Umrechnungscourse zu vergüten.

3) Bei der Subscription ist eine Caution von 5 Prozent des Nominalbetrages daar oder in uns geeignet erscheinenden Effecten zu hinterlegen.

4) Die Rütheilung erfolgt nach unserem Ermeessen unter Benachrichtigung an die Rechner.

5) Die Abnahme der zugetheilten Stücke gegen Zahlung des Preises hat am 15. November er. zu erfolgen.

Berlin, 30. October 1886.

Berliner Handels-Gesellschaft.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen auf obige Pfandbriefe spesenfrei entgegen zu nehmen.
Leipzig, den 4. November 1886.

Becker & Co.

3% Prioritäten der Oesterreichisch-Ungarischen Staatseisenbahn-Gesellschaft.

Auf die am 10. November e. zum Course von 384 Francs für 500 Francs Nominal zur Subscription gelangenden obigen Prioritäten vermittelten wir Zeichnungen **spesenfrei** und nehmen Anmeldungen schon jetzt entgegen.

Leipzig, den 4. November 1886.

Bruhm & Schmidt.

Auf die am Sonnabend, den 6. November 1886, zum Course von **81,25** für je **100 Gulden oest. W.** nom. zur Subscription gelangenden

4% Pfandbriefe der Oesterreichisch-Ungarischen Bank nehmen wir Zeichnungen **spesenfrei** entgegen.

Liepzig, am 5. November 1886.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Abbildung und Abbildung von ca. 150 Rubbeln der Erde haben in Record zu vergeben u. werden Effekte unter Umgehung des Preises für d. Rubbeln der Zeitung, 19. Lerr.

Vorläufige Geschäftsscheine-Werke.

Der deutsch-französische

Krieg 1870-71.

Dargestellt von Major Karl Juncck.

Mit Karten und Plänen.

2 Bde. 127 S. gr. 8°, eleg. gebunden

statt **A 19.00** nur **A 5.**

Geschichte der grossen französischen

Revolution 1789-1848.

Von Corvin.

2 Bde. 1885. gr. 8°, eleg. Halbfass,

statt **A 10.00** nur **A 4.**

Historische Haupostille.

Kurzgefasste Weltgeschichte für das Volk

von Corvin.

2 Bde. 1886. eleg. geb.

statt **A 8.** nur **A 5.**

Gegen Nachnahme od. vorher. Einbandung!

Umstausch gegen gestanzte

Gustav Fock

in Leipzig

Bücher-Versand-Geschäft.

Grösstes Lager von Büchern

zu herabgesetzten Preisen!

Antiquarische Angebote!

Populär medizinische Schriften

von Dr. Hermann Klencke.

Das Weib als Gattin.

Dietetik des Weibes in der Liebe

und Ehe.

7. Aufl. 1885 (600 S.) eleg. Labd.

(Ladenpr. A 6) — nur **A 4.**

Ein vorzüglicher Berater in allen

Fragen des schönen Lebens.

Dietetische Kosmetik,

Gesundheits- und Schönheitspflege

der

äußeren Erscheinung des Menschen.

2. Aufl. 1870. (587 S.) eleg. Labd.

(Ladenpr. A 7.20) nur **A 2.50.**

Haus-Lexikon

der Gesundheitslehre f. Leib u. Seele.

Eine Familientisch.

7. Aufl. 1884. 2 Bde. gr. 8° (1809 S.)

Eleg. geb. (Ladenpr. A 16.50) nur **A 10.**

Naturwissenschaft im weiblichen

Berufe.

Ein chemisch-physiologisches

Koch- und Wirthschaftsbuch.

5. Aufl. 1881 (647 S.) eleg. Labd.

(Ladenpr. A 6.60) nur **A 3.**

Taschenbuch für Badereise.

Ärztlicher Taschengeber u. Führer.

Gr. 8° 1875 (693 S.) eleg. Labd.

(Ladenpr. A 7.20) nur **A 2.50.**

Dietetik der Seele.

2. Aufl. 1873 (568 S.) eleg. Labd.

(Ladenpr. A 6.60) nur **A 3.**

Gustav Fock in Leipzig.

Bücher-Versand-Geschäft.

Grösstes Lager von Werken

zu herabgesetzten Preisen!

392,045

Siehe Erklärung.

Wenn dieser große Zahl noch nicht wie

Wünsche ist, so ist sie sicherlich bei

Leipziger Buchhandlungen erhältlich

und kostet nur 10 Pf. pro Buch.

Wünsche, welche diese Zahl überschreiten,

oder welche die Kosten der Versandung

übersteigen, werden auf Kosten des

Bestellers erhöht.

JN'S Erate der Thüringen

werden aus preiswerten und billigen

buch für Buch nachdruckt.

Rechte, welche diese Zahl überschreiten,

oder welche die Kosten der Versandung

übersteigen, werden auf Kosten des

Bestellers erhöht.

Werdau

Hôtel de Saxe

neuen eröffnet!

V. Zehe,

prof. Reg. Werdau und Oberzollamt, 1. (Wohrmannsche)

Gasse, 1. (Wohrmannsche)

I. Leipziger Bierhandlung mit Dampfbetrieb

von Hermann Linke, Poniatowskystraße Nr. 1b. Telephon Nr. 576.

Einen hochrechten Bierkram, sowie mancherlei Biergeschäft bringt hiermit der erf. Brauereibesitzer, der in der Art November d. J. seinen Geschäftsbetrieb mit Dampf- resp. Motorbetrieb einrichtet. Die Leistungsfähigkeit seines Betriebsmittels wird durch Qualität und Quantität ganz überzeugend, sowohl in der Weiß- wie in der Schwarzbierherstellung, so daß dadurch — im Stande bin, von den Bierherstellern Bier, welche nur in großerem Maße — und im Winter Konkurrenz — verhindert werden, welche nur in geringerem Maße — und im Sommer mit Weißer verträgt — verhindert werden, welche nur vollkommener Robustheit und Abgegängen, in Menge von 15 Krt. an, zu liefern, was für kleine Familienleistungen zu begrenzen ist, wenn sie kein Bierverkauf sein dürfte.



Preis-Courant

	franz. Bierbier	über Bier und Bierkrüppel:
Kulmbacher Exportbier	8 fl. 28-32	100 fl. 18-24
Kulmbacher Exportbier	26-30	100 fl. 17-24
Kulmbacher Exportbier	23-26	100 fl. 18-24
Wack. Okt.-Deutsch. Porter	35-38	100 fl. 20-24
Porter	18-20	100 fl. 21-24
Porter	18-20	100 fl. 21-24
Welsbier	16-18	100 fl. 20-24

Deutsches Bier.

* Das Kopiagere Bierkrüppel erlangt 1. Rang auf dem Bierkram.

Windmühlen 24, Otto Maul, Windmühlen 24.
für Magenleidende
Verkauf in größeren Posten, sowie in 1/2 u. 1/4 Flaschen.

Dienstpreis-Kontakt 616.

Dienstpreis-Kontakt 614.

Süddeutsche Butterhandlung

von gross. H. Zimmermann,

Leipzig, Deutsches Hof Nr. 1, rückwärts vom Fleischhauer,
Süddeutsche Butter
sowie mit Käsebutter, Butter, Margarine, Rosinen, und diversen Gewürzen.
Bei Nachfrage sende das geheime Handelssecreto, ohne Bedarf frei ins Land.

Ernst Krieger,
Sporzgänzchen 12,
empfiehlt in hoher Qualität köstlich
frisch geschossene Hasen,
Fasanen, Waldschnecken, Reb-
hähner, frische Reh- und Reh-
teulen, Prima Pouletten u. Hirschfleisch (auch in einzelnen Stücken).
Helle Dresdner und Böhmisches Gänse.
Echte französische Pouletten, steirische Capauen, junge Truthähne,
Enten, Brat- und Kochhähnchen u. c.

Hedgol. Schellfisch
bei mir in ausgezeichnetester Qualität ein und halte ich mich bei Bedarf
bestens empfohlen.

C. F. A. Kretschmer,
Domburgstr. 8, Tel. 18.
Morgen früh trifft eine ganze Wagenladung

Hedgol. Schellfisch
Sie mit in ausgezeichnetester Qualität ein und halte ich mich bei Bedarf
bestens empfohlen.

L. Spless, Burgstr. 13.

Morgen früh einsetzt:
jetzt Dresden.

Gänse

Deut. Gänseleben 2 A.

Deut. Gänseleben 2 A.

ausgesuchte Gänse u. eine. Thelle köstl.

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

St. Gänsepökelfleisch 2 A.

65 Pfg.

Jette Dresden Gänse

Vierter Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 309.

Freitag den 5. November 1886.

80. Jahrgang.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Heute und folgende Tage findet eine nochmalige Ausstellung der in der Auktion nicht verkauften Gemälde sowie ein freihändiger Verkauf derselben zu limitirten Preisen statt.

Spare in der Zeit, so hast du in der Noth!

Die Spartenkunst des Deutschen Sparvereins werden bei den Verkäufen, wo die Wodenstädte erzielen, am 8. und 9. November a. o. erholt.

Leipzig, den 5. November 1886.

Der Vorstand des Leipz. Sparvereins.

Kaufmännischer Verein.

Anmeldeungen zu dem morgigen Sonnabend, 6. November 1886, werden nur noch bis heute Abend 8 Uhr im Vereins-haus angenommen werden.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Die Versammlungen der Gemeinnützigen Gesellschaft werden in diesem Winter in der Regel aller vierzig Tage Freitags und zwaz im Saale des Lehrer-Vereins-Hauses, Kramerstraße 4, abgehalten werden. Die erste verkehrt wird

Freitag, den 5. November, Abends 8 Uhr,

stattfinden, mit folgender Tagesordnung:

1) Vorbericht der Stadtkonstituenten-Verein.

2) Bericht des Herrn Dr. Ernst Haase: Praktische Beschäftigung zur Bekämpfung

der sozialen Not und weiter a. a. folgende Sprechchen in Recht gesprochen: von Herrn Professor Dr. J. Conrad (Dörfel) über die Schaffung eines gebildeten Volksrates in der Volksmarkt von Herrn Steiner, Direktor der Wissenschaftsschule in Görlitz, über die Verhüllung größerer Städte mit eindrucksvollen Wegen; von Herrn Dr. Hartka (Wien) über die Weise der sozialen Entwicklung. Werner werden Verhandlungen über die Bekämpfung der Armut an den Armenpflege und über die Schulung d. s. sozialen Verkehrs in der Geschäftswelt anhand von Beispielen führen. Nach anderen interessanter Fragen des öffentlichen Lebens werden wir überzeugt weitere Aufmerksamkeit zu verwenden und die geeignete Stelle in den Kreis der Besprechungen ziehen.

Alleungen zur Mitgliedschaft werden von den unterzeichneten Vorsteherndienstleibern entgegengenommen.

Wer uns haben will, kann uns gleichzeitig zum Besuch der ersten Versammlung ein. Gute Fahrt.

Leipzig, den 2. November 1886.

Der Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft.

Dr. Gensel, Berliner. — Stadtrath Schaff, stellv. Vorsteher. — H. Schoor, Schriftsteller. — Dr. Waldemar Götsche, Schriftsteller. — G. H. Brümmer, — Gustav Goetz, — Reichsgerichtsrat Dr. Wiener, — Sch. Rath Prof. Dr. Windischeld. — Gust. Zweiniger.

Polytechnische Gesellschaft, Gewerbeverein für Leipzig.

Freitag, den 5. November a. o. Abends 8 Uhr, im Kaisersaal der Centralhalle:

1. Vorbericht des Herrn Lehrer Schreiber über: „Leipziger Annalen und Daten des XV. Jahrhunderts“.

II. Redner: Ritterherr, erläutert durch Herrn Architekten Martin Pöhlmann, erläutert durch Herrn Baukonstruktions-Direktor: Tumppfahlbau-Werk, Eisenanfang, Schriftenhalter, erläutert durch Herrn Professor Otto Sack das Directorium.

Albert-Zweig-Verein Möckern.

Die gebräuchlichsten Mitglieder unseres Zweig-Vereins werden zu der Donnerstag, den 11. d. M., Nachmittags 1/2 Uhr im Parterresaal der königl. Kreishauptmannschaft hierherstellt

Generalversammlung

angekündigt eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung des Jahresberichts auf das Jahr 1885.
- 2) Berichtigung der Jahresberichtung für das Jahr 1885 zur Zustimmung.
- 3) Wahl des Vorstandes.
- 4) Berichtigung und Zustimmung über etwaige Anträge von Mitgliedern des Zweig-Vereins (§. 10 Abs. 4 des Gesetz-Gesetzes).

Leipzig, den 1. November 1886.

Der Vorstand des Albert-Zweig-Vereins Möckern.

Maria Graefin von Fuchs-Nordhoff, Vorsitzende.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend genau 1/2 Uhr Hauptprobe.

Singakademie.

Heute Abend im Saale der ersten Bürgerhalle. Dauer 7. Herren 7/8, H.

Ja das im Winter oder 14 Tage stattfinden, mit Sonnabend, den 6. Novbr. d. 8. beginnenden Vorlesungen werden alle Freunde und Gäste, insbesondere diejenigen eben, Neugänger Realschüler, welche gründen sind, den Verein begrüßen, herzlich ergrüßen eingeladen.

Beginn: 9 Uhr Abend. Verrichtsliste: Schöpfer.

Der Verein ehemaliger Realschüler zu Leudnitz.

Turnverein Reudnitz oberer Theil.

Sonnabend, den 6. November a. o.

Abendunterhaltung und Ball

Im Saale des Pantheon zu Leipzig.

ausgeführt von Mitgliedern des Vereins, unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins Liederkrantz zu Thonberg-Reudnitz, sowie des berühmten Equilibristen d'Alberti und anderen berühmten Künstlern.

Einlass 7 Uhr.

Vom 7/4—8/1 Uhr Instrumentalconcert.

Nach der Abendunterhaltung Ball bis 5 Uhr.

Freunde und Gäste des Vereins laden hierzu freundlich ein.

Der Turnrath.

Freitag, den 9. November, Abends 1/2 Uhr findet unsere

II. ordentliche General-Versammlung.

Herr. Anträge und sonst Thesen vorher eingereicht.

Um offiziellen Erfolgen willen

das Präsidentum.

•• Traumbrüder Deutschlands. ••

Heute Abend Bergschlößchen Neuschönfeld

bei Leipzig.

Militär-Verein „Garde-Corps“ Leipzig.

Wegen Sonnabend, d. 6. a. o. Sonntagsversammlung im Centralischen Centraltheater.

Kaufmännische Mitglieder, Schreibereitung u. c.

D. V.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 3. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 4. Seite 1. Bürgerh. als Umfang. — Berl. 5. Seite 1. Bürgerh. als Umfang.

Berl. Broschüren können nicht umschlagen. — Berl. 2. Seite

Wapph — eines Mannen erhalten. Von den damals im Schloss wohnsichen adeligen Leuten ist, wie Herr Professor Dr. Dietel erzählt, nach Hof, die Herren Professoren Dr. Dr. Schubert, Dr. Körner, St. Peter und Scherzer aus Berlin, auch wahre der Einrichtungsfest der jetzt in Jena ausfallende Herr Professor Garbersheim ist.

O. Mojer.

Gewinne

5. Classe 110. Gewig. lädt. Comptes-Coffret.
Gegangen in Leipzig den 4. November 1888.
Über Gunzen.
Gewinn zu 15,000 Mark. Nr. 1519.

Gewinn zu 5000 Mark. Nr. 38328.

Gewinn zu 3000 Mark. Nr. 2048 28317 28440 29409 30509 34026 37429 37715 37790 40164 40508 47191 47464 47728 47974 48831 56509 58282 62382 72737 73780 76769 80036 83118 84287 84897 89282.

Gewinne zu 1000 Mark.
Nr. 41 1258 1839 2076 2784 2900 3054 31446 31760 31915 32048 32117 32440 32909 33864 34177 34401 41828 42502 43143 46143 46705 56123 56831 57223 58367 60027 61953 62882 66188 66680 67617 67882 69363 71140 71439 72029 74025 74995 80701 89820 91534 94270 94664 94922 94935 97694 98836.

Gewinne zu 500 Mark.
Nr. 1070 1639 1884 1958 11451 16390 16815 16910 17880 20346 20949 20705 22303 31387 36081 44498 49785 49814 51199 55452 56110 62620 65562 68195 71489 75034 78179 82344 82867 82905 83426 83673 89030 94913 96408 96705.

Gewinne zu 300 Mark.
Nr. 172 180 1099 1348 3297 4582 4839 5391 5694 6344 6798 10271 12980 13323 17212 17291 18224 18919 19140 19157 19204 19295 20203 21387 23098 24174 24915 44754 47980 48265 48320 48383 55776 59776 60091 61029 61763 62867 64040 64519 65015 66054 66768 67768 68331 73573 76150 77484 77267 77943 79881 81406 81610 81978 82135 82415 83261 83384 83587 88600 88242 88317 88396 88769 89248 89282 93051 93519 93525 94781 98967 97635 98460 9929 99403.

Gewinne zu 200 Mark.
Nr. 25 62 117 94 69 89 251 414 24 61 92 23 520 47 612 47 81 22 29 50 578 915 69 86, — 1018 22 32 52 73 73 123 207 10 24 304 480 503 62 91 615 88 709 27 925 63 70, — 2007 22 83 67 147 78 228 503 45 481 65 97 578 667 701 55 615 731, — 3009 191 266 503 45 481 65 97 578 667 701 55 615 4009 87 28 90 95 263 57 79 88 310 58 47 409 85 883 652 723 52 68 653 58 957, — 7079 100 181 229 45 49 349 50 401 500 13 29 742 87 873 89 941, — 6019 253 55 57 828 419 483 511 15 64 74 746 51 63 88 867 71, — 7004 68 101 71 96 248 64 67 541 68 80 444 588 670 98 769 72 84 55 823 76 801 84 119 62 49 90 667 834 50 32 88 89, — 9104 6 92 225 40 62 95 356 81 744 86 864 71 811 24 68, — 10002 63 66 107 81 45 377 79 403 28 82 518 670 871 51, — 11043 321 45 62 513 52 79 695 736 37, — 12009 180 562 378 418 55 582 63 623 791 873 89 915 84 97, — 13034 210 16 42 46 512 18 97 420 523 627 43 76 727 62 89 822 41 48, — 14048 79 111 40 96 408 90 697 683 73 72 901 55 59 97, 15014 85 165 183 83 332 477 88 501 651 710 62 88 866 97 918, — 16006 20 53 60 144 96 239 91 577 604 03 724 72 87 871 925 34, — 17041 57 75 145 55 83 904 56 85 830 69 86 98 422 23 49 547 67 95 648 854 73, — 18005 158 207 8 82 808 60 404 18 19 513 62 629 69 787 54 298 97 87 19115 26 245 30 316 88 400 509 656 98 726 32 861 79 91 972, — 20107 48 86 96 901 76 225 28 521 40 620 67 73 45 84 811 60 600 59 76, — 21025 170 420 49 40 71 96 342 65 68 72 97 106 036 41 68, — 22070 140 41 63 804 314 62 483 683 730 85 831 56 938 91, — 23004 198 218 95 77 501 60 69 716 703 799 891 802 13 14 38 67, — 24071 588 84 236 89 229 55 239 228 118 208 70 507 38 602 709 814 24 58 986 67, — 26064 84 159 79 88 225 573 844 97 634 709 71 209, — 27080 61 128 60 238 50 319 78 658 705 53 71 829 98 301, — 28083 89 153 84 649 543 61 834 77 821 985 73, — 29065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 44 60 47 92 578 252 65 88 972, — 33032 122 313 41 42 45 59 96 466 511 18 606 810 903 648 75 78, — 34020 144 202 301 2 50 651 61 73 713 718 239 56 88 935, — 35033 239 55 71 76 305 61 71 73 827 47 50 87 914, — 36041 81 176 221 89 90 346 467 29 572 602 44 83 60 806 30 961, — 40006 88 91 169 247 423 47 497 25 75 85 65 65 712 86 51 85 61 984 57 61 854 71 829 985 73, — 72065 88 175 230 40 71 98 58 658 71 829 980 81 801, — 30003 128 63 84 205 10 20 66 73 238 48 474 584 602 13 70 737 45 84 606 59 52 82 867 71, — 31024 55 56 73 88 103 21 43 238 517 44 606 827 37 75 903, — 32040 81 157 240 4

Leipziger Börsen-Course am 4. November 1886.

Bank-Diconta.		Urechnungs-Course.		Series.		Urechn. pro 1000 Mark.		Einz.-T.		Industrie-Aktion.		Prior.a.Blaen.-Pr.		pr. Stück		Einz.-T.		Ausl. Eisenbahn-Pri.-Obligationen.		pr. Stück		
Leipzig, Wechsel	100 %	Mark = 1 Mk.		Mark = 1 Mk.	1 Mk. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Altenburg-Brauerei	100 M. 200 P.	100	100	Gold	Altenburg-Treppenstr. 100 M. 200 P.	100,00	100	Gold	Altenburg-Treppenstr. 100 M. 200 P.	100,00	100	
Reichsbank	100	Mark 100 M. 15 Pf.		Goldene Mark = 1 Mk.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Bitterfeld	100 M. 200 P.	100	100	Gold	Bitterfeld-Großherz. 100 M. 200 P.	100,00	100	Gold	Bitterfeld-Großherz. 100 M. 200 P.	100,00	100	
an. Lombards	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Checa-Werk-M.-F.	100 M. 200 P.	100	100	Gold	Checa-Werk-M.-F. 100 M. 200 P.	100,00	100	Gold	Checa-Werk-M.-F. 100 M. 200 P.	100,00	100	
Ausland	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Eisengroßm.	100 T. 100,00	100	100	Gold	Eisengroßm. 100 T. 100,00	100,00	100	Gold	Eisengroßm. 100 T. 100,00	100,00	100	
Brisel	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Groß-Papier-Zahle.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Groß-Papier-Zahle. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Groß-Papier-Zahle. 100 M. 100,00	100,00	100	
Sal. Pfletsch	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover. 100 M. 100,00	100,00	100	
Schweizer Pfletsch	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
London	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
Paris	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
Wien	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
Stockholm	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
Trieste	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
Zürich	100	Goldene Mark = 1 Mk.		Goldene Mark = 1 Mk. 15 Pf.	100 M. 15 Pf.	100,00	100,00	100	100	Hannover-Zoll.	100 M. 100,00	100	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	Gold	Hannover-Zoll. 100 M. 100,00	100,00	100	
Z. Zins-T.	Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Series.		pr. Stück.		Einz.-T.		Industrie-Aktion.		Prior.a.Blaen.-Pr.		pr. Stück		Einz.-T.		Ausl. Eisenbahn-Pri.-Obligationen.		pr. Stück	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,15 P.		100		Altenburg-Brauerei		100 M. 200 P.		100		Gold		Altenburg-Treppenstr. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Bitterfeld		100 M. 200 P.		100		Gold		Bitterfeld-Großherz. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100 Franc-Serie.		100,00		100		Cassa Werk-M.-F.		100 M. 200 P.		100		Gold		Cassa Werk-M.-F. 100 M. 200 P.		100,00	
Z. Zins-T.	Oesterl. Goldene Anleihe.		pr. Stück.		100																	

